



WIE SCHAFFT MAN INNOVATIONEN IN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG?

WITI-Q&A FÜR DIE ÖFFENTLICHE VERWALTUNG

NR. 1

HINTERGRUND

Die Öffentliche Verwaltung steht vor komplexen Herausforderungen, die sich nicht allein mit bewährten Ansätzen und Instrumenten lösen lassen. Neue Vorgehensweisen und Lösungen sind gefragt, die mit kreativen und innovativen Methoden entwickelt und erprobt werden müssen. Zahlreiche Verwaltungen kooperieren hierzu mit dem **WITI-Projekt** als **Innovationspartner**.

INNOVATIONSPARTNER

KREATIVE METHODEN

WISSENSTRANSFER

WISSENSCHAFTSBASIERT

INNOVATIONSLABOR


DAS WITI-PROJEKT ALS INNOVATIONSPARTNER FÜR DIE ÖFFENTLICHE VERWALTUNG

- **Innovationen brauchen Raum!** Mit unserem Innovationslabor auf dem Campus der Verwaltungsuniversität Speyer schaffen wir als WITI-Zentralprojekt einen optimalen Ort, an dem Expert*innen aus Verwaltung, Zivilgesellschaft und Wirtschaft, unterstützt durch unser wissenschaftliches und methodisches Know-how, neue Ideen, Lösungen oder Verfahren entwickeln können.
- **Zusammenarbeit fördern!** Von einer guten Zusammenarbeit zwischen (Stadt-)Verwaltungen und ihren ortsansässigen Hochschulen profitieren alle. Im WITI-Teilprojekt „Town & Gown“ fördern wir den Austausch an rheinland-pfälzischen Hochschulstandorten und erarbeiten gemeinsam neue Wege, diesen zu optimieren.
- **Digitalisierung nutzen!** Für Städte und (Stadt-)Verwaltungen bietet die digitale Transformation ganz neue Möglichkeiten. Die Stadt Speyer und ihre kommunalen Unternehmen kooperieren dafür mit unserem WITI-Teilprojekt „Digital Smart City Speyer“, um ein passgenaues Smart City-Konzept für die Stadt zu entwickeln.
- **Kooperationen ermöglichen!** Interkommunale Kooperationen bieten Vorteile gegenüber Zwangsfusionen von „oben“ – diese erfolgreich zu gestalten, ist unser Ziel im WITI-Teilprojekt „Kooperation Vorderpfalz“.
- **Wissen teilen!** Durch einen systematischen Wissens- und Erfahrungsaustausch neue Möglichkeiten für ein leistungsfähiges Flüchtlingsmanagement zu entwickeln, dafür engagieren wir uns im WITI-Teilprojekt „FUGATUS“.

MEHR ZUM WITI-PROJEKT UND DEN INNOVATIONSPARTNERSCHAFTEN ERFAHREN SIE BEI

Dr. Rubina Zern-Breuer
Projektkoordinatorin

 zern-breuer@uni-speyer.de

 +49 (0)6232 654 – 325

WWW.WITI-INNOVATION.DE

